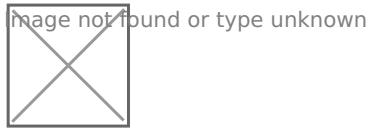


Frage an die Eltern

Beitrag von „Tina34“ vom 26. Mai 2005 11:40

Hallo,



nee Timm, ich finde, du hast vollkommen recht.

Nur Carla-Emilia: Ich denke, du hast deinen "Fehler" schon klar erkannt - vermutlich warst du zu "weich" und die Schüler haben das nicht als Entgegenkommen sondern als Schwäche verstanden. Ich glaube, das habe ich dir im anderen Thread schon mal geschrieben: Der Leitwolf verhandelt nicht!!! Das ist wie im Wolfsrudel - du hast es nicht geschafft, der Leitwolf



zu werden, also haben diese Aufgabe Schüler übernommen.

Wenn es dich irgendwie aufbaut: Mir ist das am Anfang auch mehrmals passiert - das spielen Faktoren wie eine ungünstige Klassenzusammensetzung und auch deine eigene Unsicherheit eine Rolle - daran kann man aber wachsen.

Vielleicht fällt es dir als Frau ja auch schwer, dominant aufzutreten? Das entspricht vielleicht auch nicht deiner Erziehung und schließt auch ein bisschen an Timms Gedankengang an - du bist genauso wichtig, wie die Schüler. Ein kaputter Lehrer nützt den Schülern null, also darfst du auch an dich denken!!

Oder auch eine Möglichkeit: In der Uni lernt man ja beständig über das partnerschaftliche Erziehungsverhalten und den Schüler als Partner im Unterricht - das sind auch tolle Ziele, funktionieren aber nur, wenn beide Partner mitspielen bzw. auch der Partner Schüler weiß, dass



er jetzt Partner sein soll.

Wenn du Studium und Referendariat überstanden hast, bist du in der Lage, Strategien für die



Zukunft zu entwickeln, da bin ich mir sicher.

LG

Tina